

Gemeinde - St. Jakob i.H.

NIEDERSCHRIFT

über die **36. öffentliche Gemeinderatssitzung**, am **Montag**, den **16.11.2020**, um **18.00 Uhr**, im Veranstaltungssaal der Gemeinde St. Jakob in Haus.

Anwesend: Bgm. Leonhard NIEDERMOSER GV Klaus RUDOLF
Vzbgm. Dorothea ENGSTLER GR Manfred G. FLATSCHER
GR Franz WALLNER GR Christian UNTERLECHNER
GR Doris OBERMOSER GR Florian RETTENWANDER (ab 18.22 Uhr)
GR Carina SCHARNIGG GR Johann Georg ADELSBERGER
GR Martin LECHNER

Abwesend: GR SEIBL Georg / entschuldigt / Ersatz: GR Martin LECHNER
GR Josef BERGER sen. / entschuldigt / Ersatz: GR Doris OBERMOSER

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Schriftführer/in: Doris Engstler

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fertigung der **35.** GR-Niederschrift vom 28.09.2020 gemäß § 46 Abs.4 TGO
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktuelles aus den Ausschüssen
5. Beratung und Beschlussfassung – Festsetzung der Steuern, Abgaben und Gebühren, Kostenersätze und Leistungserlöse für das HH-Jahr 2021 mit entsprechender Anpassung der jeweiligen Gebührenordnungen
6. Beratung über die wesentlichen Projekte 2021
7. Beratung und Beschlussfassung – Auszahlung des Förderbeitrages für heimische Bauern 2020 lt. schriftlichem Antrag
8. Beratung und Beschlussfassung – Anschaffung/Kostenübernahme Volksschule - Verdunklungsrollos für Klassenräume
9. Beratung und Beschlussfassung – Umbauarbeiten Gemeindeamt
 - a) Auftragsvergaben u. Kostenübernahme - Umbau Foyerbereich
 - b) Auftragsvergaben u. Kostenübernahme – Umbau Gemeindeamt Verwaltungsbereich
10. Beratung und Beschlussfassung – Kostenübernahmen Sanierung Tennishäusl
11. Beratung und Beschlussfassung - Mietvertragsverlängerung KW Bau Ing. Walter Koidl // im Objekt Dorf 15 in 6392 St. Jakob i.H. um 1 Jahr
12. Beratung und Beschlussfassung – Umsetzung des Projekts Einfahrtspylen an den Regionseinfahrten
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges (§ 35 Abs. 4 TGO)

Für die Sitzung des Gemeinderates gilt die strenge Beachtung der Abstandsbestimmungen und Hygienevorschriften!

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 1) der Tagesordnung:

Der Vorsitzende eröffnet die 36. öffentliche Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie den Schriftführer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Infos über die entschuldigten Räte und deren Ersatz.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

- Die Niederschrift der 35. GR-Sitzung vom 28.09.2020 wird genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3) der Tagesordnung (Bericht des Bürgermeisters):

- Christian Reithmann – lfd. Anfragen; Ausstellung mit Motor-Nachbau durch Heimatverein, Schwaiger Wolfgang geplant – ev. finanzielle Beteiligung;
- TVB PillerseeTal – Task-Force Corona; Präsentation Nächtigungszahlen; Quartalsreport liegt zur Einsichtnahme auf;
- Schreiben LR Palfrader bzgl. Testungen Schüler – betrifft nur Pilotregionen;
- Neuerlicher Lockdown – Info auf Homepage (COVID-Fragestellungen); Hilfeleistungen weiterhin gewährleistet;
- Info Rettungszentrum Pillerseetal in St. Ulrich a. P.; Berichterstattung in Bezirksmedien, keine Gespräche bzw. Verhandlungen mit Gemeinde St. Jakob geführt; Gesprächsbasis vorhanden;
- Investitionskostenbeteiligung Wasserversorgungsausbau St. Ulrich – bis dato keine Verhandlungen; Beim seinerzeitigen Quellstubenausbau wurden 3 sec/Liter durch finanzielle Beteiligung in Höhe von ÖS 450.000 vertraglich gesichert. Gespräche sollen folgen.
- Gemeindegrundstücke – Planungsarbeiten laufen, 1 Grundstück frei, einige Bewerber vorhanden – Beschlussfassung über Vergabe nächste GR-Sitzung;
- 54 Betriebe (Vermietungen, Dienstleister, Gewerbe etc.) im Gewerbeverzeichnis per 04.11.2020
- Breitbandausbau: Info-Veranstaltung sehr gut besucht; zwei Provider – Fa. Red Zac Lechner u. Tirolnet; in der ersten Anschlussphase (Einblasen u. Spleißen) ca. 50 Haushalte vorgemerkt; Anschlüsse direkt ins Haus; Baukosten 2020 - € 361.000; Gesamtbaukosten incl. 2020 - € 609.401,64;
Call 12 genehmigt, Förderzusage erhalten; umfasst gesamtes restl. erschließbares Gemeindegebiet; Umsetzung bis Juli 2023 vorgesehen; Kosten Call 12 ca. 940.000;
3. u. 4 KW 2021 – Anschluss ca. 50 weiterer Haushalte an LWL;
Dank an AL Roman Pfeiler für seinen Einsatz;
- Vorgaben im Bebauungsplan (Dachform) Brandauer für Ortsbild richtige Entscheidung;

Zu Punkt 4) – der Tagesordnung – aktuelles aus den Ausschüssen:

- GR Wallner – Infoveranstaltung „Sportpass neu“ am 6.11.2020 in St. Johann; Ziel – einheitliche Kriterien für Sportpässe für 6 – 18-jährige Einheimische mit HWS in der Region rund um den Kalkstein; Kosten liegen dafür bei ca. € 180,00 pro Sportpass; Umsetzung geplant März/April 2021; Einbindung unterschiedlicher Kartensysteme notwendig; Leogang u. Saalbach noch nicht ausverhandelt; weitere Zusammenkünfte notwendig; Dzt. Kostenübernahme der Gemeinde bei Sportpässen für Kaderangehörige sowie für das 3. Kind einer Familie; Kostenbeitrag durch Gemeinden für neue Regelung notwendig; Einbindung privater Partner – Rabattpartner möglich; - Leo Info über VVT-Einbindung rund um den Kalkstein – scheitert dzt. an Gemeinden (Oberndorf u. St. Johann);
- Überprüfungsausschuss – GR Wallner Info über Teilnahme an VRV Kurs – Einschulung Überprüfungsausschuss; Gute Vorinformationen bereits durch Finanzverwalter;

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 5 – der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info über finanzielle Situation im nächsten Jahr – mit Mindererträgen (Ertragsanteile etc.) muss gerechnet werden; aufgrund der soliden Gebarung in den letzten Jahren ist die finanzielle Lage der Gemeinde recht gut. Um die wirtschaftliche Belastung (touristisch u. wirtschaftlich) der Bevölkerung nicht zusätzlich zu erhöhen, ergeht der Vorschlag die Steuern, Abgaben und Gebühren, Kostenersätze und Leistungserlöse für das HH-Jahr 2021 entsprechend den Ansätzen 2020 zu übernehmen (keine Erhöhungen). Bei ev. notwendigen Darlehen aus dem Wasserleitungsfond ist man mit den derzeitig verrechneten Kanalbenützungsgebühr von € 2,3/m³ und Wasserzins € 0,60/m³ im Bereich der Mindestgebühren.

Diskussionen des Gemeinderates über die Verrechnung der Mindestmüllmenge bzw. -gebühr. Auf die Vorgabe des Landes betr. der Festsetzung einer Mindestmüllmenge wird verwiesen. Die Entsorgung von Hausmüll in die Mülleimer in Buswartehäuschen wird diskutiert.

Die Erhöhung der festgesetzten Freizeitwohnsitzabgabe ist nur mit Begründung möglich. Derzeitige Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe wird beibehalten.

Für Naturteiche bei denen das Befüllen über die Gemeindegewässerversorgung erfolgt – eine separate Zählvorrichtung (Zähler) muss eingebaut sein – gibt es für auftretende Verdunstung, sonst. Wasserverluste etc. für die Teichabwässer die nicht über den Kanal der Gemeinde entsorgt werden, einen Nachlass in Höhe von 50% für den lt. Zählerstand gemessenen Wasserverbrauch bei der Verrechnung der Kanalbenützungsgebühr. Diese Regelung gilt nur für Naturteiche – nicht für Schwimmbäder bzw. -Schwimmbecken. Weiters wird das eigenständige Befüllen von Schwimmbädern bzw. Schwimmbecken über Hydranten verboten. Schwimmbeckenbefüllungen über Hydranten sind nur in Absprache mit der Gemeinde erlaubt. Für die Befüllung wird eine Pauschalgebühr (gesch. Füllmenge nach Beckengröße - wie gehabt) eingehoben.

Beschlussfassung:

Die Steuern, Abgaben und Gebühren, Kostenersätze und Leistungserlöse für das HH-Jahr 2021 werden wie folgt beschlossen sowie die jeweiligen Gebührenordnungen entsprechend angepasst:

Steuern Abgaben Gebühren HH-Jahr 2021

Abgabenart	Hebesätze, Bemessungsgrundlagen (incl. Ust. bei Wasser, Kanal, Müll und Kindergartenbeiträgen)	
	Euro	Bemessungsgrundlage
Steuern		
Grundsteuer A		500 v.H.
Grundsteuer B		500 v.H.
Kommunalsteuer		3% der Bemessungsgrundlage
Hundesteuer für den 1. Hund	80,00	
für jeden weiteren Hund	120,00	
Waldumlage		
für Wirtschaftswald - Hektarsatz		Umlagesatz: 100% vom Hektarsatz € 20,21
für Schutzwald im Ertrag – Hektarsatz		Umlagesatz: 100% vom Hektarsatz € 10,11
für Teilwald im Ertrag - Hektarsatz		Umlagesatz: 100% vom Hektarsatz € 15,16
Erschließungsbeitrag:		5% vom Erschließungsfaktor € 168,00 = € 8,40
Bei Gewährung eines Zuschusses f. gewerbl.		
Bauten (nur für den gewerblichen Teil)		
Bis 2 Arbeitsplätzen		40 % (=2,00%) Förderung von 5 %
von 3 bis 5 Arbeitsplätzen		50 % (=2,50%) Förderung von 5 %
von 6 bis 11 Arbeitsplätzen		60 % (=3,00%) Förderung von 5 %
von 12 bis 17 Arbeitsplätzen		70 % (=3,50%) Förderung von 5 %

Gemeinde - St. Jakob i.H.

ab 18 Arbeitsplätzen		80 % (=4,00%) Förderung von 5 %
und Zuschuss für andere Bauten:		
Bauplätze bis 600 m ²		30 % (=1,50%) Förderung von 5%
Bauplätze über 600 m ²		20 % (=1,00%) Förderung von 5%
		zwanzigfache vom Erschließungskostenfaktor € 168,00
für Abstellmöglichkeiten (Parkplätze)		sechzigfache vom Erschließungskostenfaktor € 168,00
für Abstellmöglichkeiten (Parkdecks, Tiefgar.)		
Gebühren:		
Wasseranschlussgebühr	2,50	pro m ³ Baumasse gem. TVAG
Wasserzins	0,60	pro m ³ Wasserverbrauch
Bauwasser	0,04	pro m ³ Baumasse gem. TVAG
Zählergebühr	18,00	für 3 m ³ Zähler
Zählergebühr	20,00	für 7 m ³ Zähler
Zählergebühr	40,00	für 20 m ³ Zähler
Kanalanschlussgebühr	5,70	pro m ³ Baumasse gem. TVAG
Kanalbenutzungsgebühr	2,30	pro m ³ Wasserverbrauch
Müllabfuhrgebühr	7,20	pro Müllsack
Müllabfuhrgebühr	0,45	pro kg Restmüll
Müllgrundgebühr	8,60	pro Punkt
Biomüllgebühr	0,25	pro kg Biomüll
Biomüllgebühr	1,00	pro 10 Liter Biomüllsack
Biomüllgebühr	3,00	pro 30 Liter Biomüllsack
Sperrmüllentsorgung	60,00	pro m ³ Anlieferung (Kleinmengen 3,--)
Friedhofsgebühr	30,00	pro Grab und Jahr
Friedhofsgebühr	40,00	pro Urnenplatz und Jahr
Graberrichtungsgebühr	400,00	für ein Normalgrab
Graberrichtungsgebühr	450,00	für ein Tiefgrab
Graberrichtungsgebühr	75,00	für Urnengrab
Benützungsgeb. Leichenhalle, Friedhofswagen und Entsorgungskosten Kränze, Blumen	100,00	pro Sarg
Kostensätze:		
Grabumrandung	300,00	pro Grab
Kupferplatte für Urnenelemente	290,00	pro Urne
Exhumierung u. Umlegung	2.200,00	pro Grab
Kindergarten Kostensätze:		
Kindergartenbeitrag - Vormittag	70,00	pro 2 Jährigen Kind / Monat (Geburtsstichtag 31.08./KgJ)
Kindergartenbeitrag – Vormittag	40,00	pro 3 Jährigen Kind / Monat (Geburtsstichtag 31.08./KgJ)
Kindergartenbeitrag - Mittagsbetreuung	30,00	pro Kind / Monat (für die Zeit von 11.30 – 13.30)
Kindergartenbeitrag - Mittagsbetreuung	6,00	pro Kind / Tag (für die Zeit von 11.30 – 13.30)
Beitrag – Mittagstisch	4,00	pro Essen
für Verbrauchsgüter Kindergarten	16,00	pro Kind/Semester
Veranstaltungssaal		
Benützungsgebühr für laufende Nutzung	20,00	monatlich
Benützungsgebühr für Kleinveranstaltung	60,00	pro Tag (bis 25 Personen)
Benützungsgebühr für Veranstaltungen	120,00	pro 1/2 Tag
Benützungsgebühr für Veranstaltungen	291,00	pro Tag (für Bälle, Geburtstagsfeiern, Privatveranstaltungen)
Leistungserlöse und sonstiger Verkauf:		
Vermietung von Plakatwandflächen	1,50	pro Plakat

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Kopien SW A4	0,25	pro Kopie
Kopien Farbe A4	0,50	pro Kopie
Kopien SW A3	0,40	pro Kopie
Kopien Farbe A3	0,80	pro Kopie
Laminierfolien A4	1,00	pro Folie
Laminierfolien A3	2,00	pro Folie
Telefax	1,20	pro Seite incl. Telefonkosten
Gästemeldeblöcke	15,00	pro Block
Kehrbücher	1,50	pro Kkehrbuch
Kostenbeitrag Hauserer Blattl		
Postversand Inland	10,00	Jahresgebühr
Postversand Ausland	20,00	Jahresgebühr
Hausnummer tafeln – Anschaffungskosten	31,00	pro Tafel
Hausnummer tafeln – Anbringungskosten	5,00	pro Tafel
Kostenersatz Zusatzbeschilderung im Privatinteresse	50,00	pro Tafel
Ortschronik	36,00	pro Buch
Mülltonnen - Kunststoff 90- und 120-lt.	48,50	pro Tonne inkl. EDV-Chip sowie inkl. MWSt.
Personalkostenersatz:		
Gemeindearbeiter	40,00	pro Arbeitsstunde

50 %ige Ermäßigung der Kanalbenützungsg Gebühr für baubehördlich genehmigte Naturteiche. Einbau einer separaten Zählvorrichtung (Zähler) notwendig;

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen – EINSTIMMIG,

Zu Punkt 6 - der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser gibt vorab einen Überblick über die Entwicklung der finanziellen Situation. Vergleichswerte 2019 – 2020: Kommunalsteuern ca. € - 7.000, Ertragsanteile ca. € -20.000, Im Jahr 2020 erhaltene Landeszuschüsse € 87.000, für 2021 vorgesehene vom Land bekanntgegebene Zuschüsse € 81.000; Die Entwicklung der Ertragsanteile wird mit einem Minus von ca. € 54.000 aufgrund der bisher eingelangten Unterlagen, angenommen. Insgesamt muss man mit Mindereinnahmen (Zuschüsse, Ertragsanteile) von ca. € 60.000 rechnen.

Info des TVB – 15 – 25 % weniger Mittel für Infrastrukturen; Ca. 8 % weniger Infrastrukturmittel für St. Jakob - somit ca. € 10.000 – 15.000 für 2021;

An Bedarfszuweisungen wurden € 53.000 für Straßen und Wege und € 170.000 für Brückensanierung/Verbreiterung Rettenbach/Holzerweg, Dorfplatzsanierung, Verkehrsberuhigung – Umsetzung Verkehrskonzept zugesagt.

Geplante Projekte:

- Brücke Rettenbach/Holzerweg – Verhandlung BH im Jahr 2021 - € 60.000;
- Verkehrszeichen, Verkehrsberuhigung - € 30.000 bis € 40.000;
- Ev. Friedhofsinstandsetzungen – wenn finanziell möglich;
- Dorfplatz u. Binsgerschräge – Straßeninstandhaltung, Asphaltierung ca. € 100.000;
- Volksschule Schließanlage – vorgezogene Bestellung HH 2020;
- LWL – Finanzierung – ca. € 50.000 bis € 80.000;
- Spielplatz Pfaffenland - Attraktivierung bzw. Aufwertung;
- Wallner Franz – Sanierung Schule notwendig;
- Umbau Gemeindehaus (Amtsgebäude); Kontroverse Auffassung ob gewollt oder nicht. Umsetzung soll/kann in der neuen Legislaturperiode erfolgen;
- Über die Erweiterung der Gemeindewasserleitung bis Bauernhaus Stöckl wird diskutiert. Martin Biechl, Eigentümer Stöckl möchte seinen landwirtschaftlichen Betrieb vergrößern. Die Eigenwasserversorgung ist dafür ungeeignet, daher möchte er an die Gemeindewasserleitung angeschlossen

Gemeinde - St. Jakob i.H.

werden. Gleichzeitig ist auch die Anbindung an den Abwasserkanal der Gemeinde vorzusehen. Die Kosten der Gemeinde für die Wasser- und Abwassererschließung Stöckl (Einzellerschließung) sind hoch, weitere Gespräche notwendig;

Zu Punkt 7 – der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info über Antrag von Ortsbauernrat, Hannes Adelsberger vom 16.11.2020, betreffend Auszahlung des Förderbeitrags für heimische Bauern über € 2.500,00 und Aufnahme eines Förderbeitrages für das Haushaltsjahr 2021 wird mit Hinweis über die Verwendung der Fördermittel vorgetragen.

Beschlussfassung:

- Die Auszahlung des Förderbeitrages von € 2.500,00 und Aufnahme in den HH Plan 2021 wird beschlossen.
- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bgm. Info über Austausch der alten Vorhänge gegen Innenrollos (Verdunklung) in den Klassenräumen der Volksschule. Lt. Angebot Sonnenschutz Wallner, Hochfilzen u. Nachverhandlung Bgm. – in Höhe von € 3.932,20 inkl. USt, abzgl. 3 % Skonto; Im Bastelraum sind die Jalousien durch Sonneneinstrahlung brüchig geworden und werden ebenfalls erneuert.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Ersatzanschaffungen Volksschule – Innenrollos für Klassenräume sowie Austausch Jalousien im Bastelraum und die entsprechende Kostenübernahme bei der Firma Sonnenschutz Wallner, Hochfilzen.

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 9a u. b der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info – über den Stand bei den geplanten Umbauarbeiten Gemeindefoyer und -verwaltung.

- a) Die Planung und Baukoordination des Eingangsbereichs läuft über Ing. Florian Hinterholzer; Die elektrischen Schiebetüren werden bündig nach außen versetzt. Die Kosten für den Umbau des Foyerbereichs werden sich lt. Schätzungen auf ca. € 40.000,00 belaufen. Als Beitrag des TVB's sind ca. € 15.000,00 vereinbart. Aufgrund von Erfahrungswerten von Ing. Hinterholzer wird die Anschaffung der elektr. Schiebetüren bei der Fa. Tiroler Edelschmiede, Waidring zu einem Preis von € 22.551,60 empfohlen; Eingangsbereich mit strapazierfähigem Bodenbelag mit Aluschiene – Auftragsvergabe an Troger Georg; Elektroarbeiten – Fa. Energietechnik; kleinere Bauarbeiten, Estrich etc. – Fa. Prambau;

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für den Einbau der elektr. Schiebetüren an die Fa. Tiroler Edelschmiede mit einer Angebotssumme von € 22.551,60; Die Beschlussfassung über die Kosten der Gesamtbaumaßnahme erfolgt nach Vorliegen sämtlicher Rechnungen;

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Gemeinde - St. Jakob i.H.

- b) Gemeindeverwaltungsbereich – Umstrukturierung - Amtsleitung und Bauamt – ehemaliges TVB-Büro, Neusituierung Postschalter; Kostenschätzung ca. € 30.000,00; Auftragsvergabe Parkettböden abschleifen und neu versiegeln an Troger Georg; Die Ausschreibung für die Anschaffung der Büromöbel an die Firmen Bene GmbH, Hali GmbH und Mairaum hat stattgefunden: Angebotssummen inkl. MWSt: Bene GmbH - € 14.267,23; Hali GmbH - € 9.655,66 und Mairaum - € 11.798,66; Der Auftrag zur Lieferung der Büromöbel wird an die Fa. Hali GmbH mit einer Bruttoangebotssumme von € 9.655,66 als Billigstbieter vergeben; Die Anschaffung einer Schrankwand für das AL-Büro erfolgt bei der Fa. Mayerl Peter, Hochfilzen zu einem Angebotspreis von € 3.200,00 brutto inkl. Verblendung und Montage;

Beschlussfassung:

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Büromöbel erfolgt an den Billigstbieter, die Fa. Hali mit einer Auftragssumme von € 9.655,66 inkl. MWSt.; Die Beschlussfassung über die Kosten der Gesamtbaumaßnahme erfolgt ebenfalls nach Vorliegen sämtlicher Rechnungen.

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Der WSV hat betreffend Nutzung des ehemaligen Tennishäusls für div. Vereinstätigkeiten zB. für Sitzungen, als Aufwärmhütte bzw. zur Lagerung von Vereinsequipment angefragt. Bgm. Info über stattgefundene Gespräche. Der WSV St. Jakob ist sehr aktiv und legt sein Hauptaugenmerk auf Kinder- und Jugendarbeit im alpinen und nordischen Bereich. Das Tennishäusl ist in einem baulich schlechten Zustand. Böden, Türen und Wände, elektr. Leitungen etc. müssten saniert werden. Die WSV-Mitglieder sind bereit Arbeitsleistungen in Eigenregie zu übernehmen. Der Außenbereich rund um das Tennishäusl wird ebenfalls zusammengeräumt. Die Übernahme von Materialkosten wurde in Aussicht gestellt. Diskutiert wird über die Neueinfärbung des Tennisplatzes, dazu ist ein Angebot einzuholen.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat befürwortet die Nutzung des ehemaligen Tennishäusls durch den WSV St. Jakob i.H. Die Sanierungsarbeiten werden positiv gesehen. Eine Kostenbeteiligung für div. Arbeitsleistungen und Materialkäufe mit einer Obergrenze von € 8.000,00 wird beschlossen. Die Rechnungslegung hat an die Gemeinde zu erfolgen.

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Bgm. Niedermoser – Info über das eingelangte Ansuchen der Fa. KW Bau – Ing. Walter Koidl vom 24.09.2020, betreffend Verlängerung des bisherigen Mietvertrages um ein weiteres Jahr (2021). Kurze Diskussion, mit dem einstimmigen Ergebnis einer Verlängerung des Mietverhältnisses unter Beibehaltung der ursprünglichen Vertragsbedingungen. Die Gesamteinnahmen betragen jährlich ca. € 5.500 netto;

Beschlussfassung:

Die Verlängerung des Mietverhältnisses Fa. KW Bau – Ing. Walter Koidl um 1 weiteres Jahr (2021), zzgl. der Berücksichtigung einer Index-Anpassung wird beschlossen.

- Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;

Gemeinde - St. Jakob i.H.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Bgm. – Info über das Regionsmarketing-Projekt – Anschaffung neuer Pylonen an den Regionseinfahrten. Derzeit für die Regionseinfahrten Waidring 2x, Fieberbrunn und Hochfilzen geplant. Entwurf wird begutachtet. Ev. zu einem späteren Zeitpunkt in kleinerer Version auch für Ortseinfahrten St. Jakob und St. Ulrich. Finanzierung über das Regionsmarketingbudget.

Beschlussfassung:

Die Anschaffung der Pylonen für die Regionseinfahrten (2x Waidring, Fieberbrunn und Hochfilzen) lt. vorgelegtem Entwurf über das Regionsmarketingbudget wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: **11 JA-Stimmen - EINSTIMMIG;**

Zu Punkt 13 der Tagesordnung – Anträge, Anfragen Allfälliges:

- Vbgm. Engstler: Info über geplante Änderung bei der Biomüllsammlung für private Haushalte – Abgabe bei der Altstoffsammlung; Laufende Beschwerden wegen Haltbarkeit der Sackerl, daher Anschaffung von Biomülleimer (10l) – anstelle Biomüllsackerl aus Maisstärke;
- Bgm. Niedmoser: Info über Grabungsarbeiten „Holzmeister“;
- Weihnachtsfeier/Weihnachtsgeschenke – als „Weihnachtsgeschenk“ wäre wieder ein Christbaum vorgesehen – die Räte sind damit einverstanden. Weihnachtsfeier aufgrund Corona-Situation wahrscheinlich nicht möglich – Spargutscheine;
- Hundproblematik: freilaufender Hund im Gemeindegebiet; Amtstierärztin - Verständigung des Tier-schutzes; Möglichkeiten der Gemeinde begrenzt – ausführliche Diskussion der Räte; Beauftragung Bergwacht wieder Kontrollgänge zu machen;
- Coronainfektionen: Anzahl der Hospitalisierungen derzeit problematisch;

Keine weitere Wortmeldung seitens der GR-Mitglieder zu diesem Tagesordnungspunkt.

Bgm. Leonhard NIEDERMOSER

GV Klaus Rudolf

Schriftf. Vbgm. Dorothea ENGSTLER